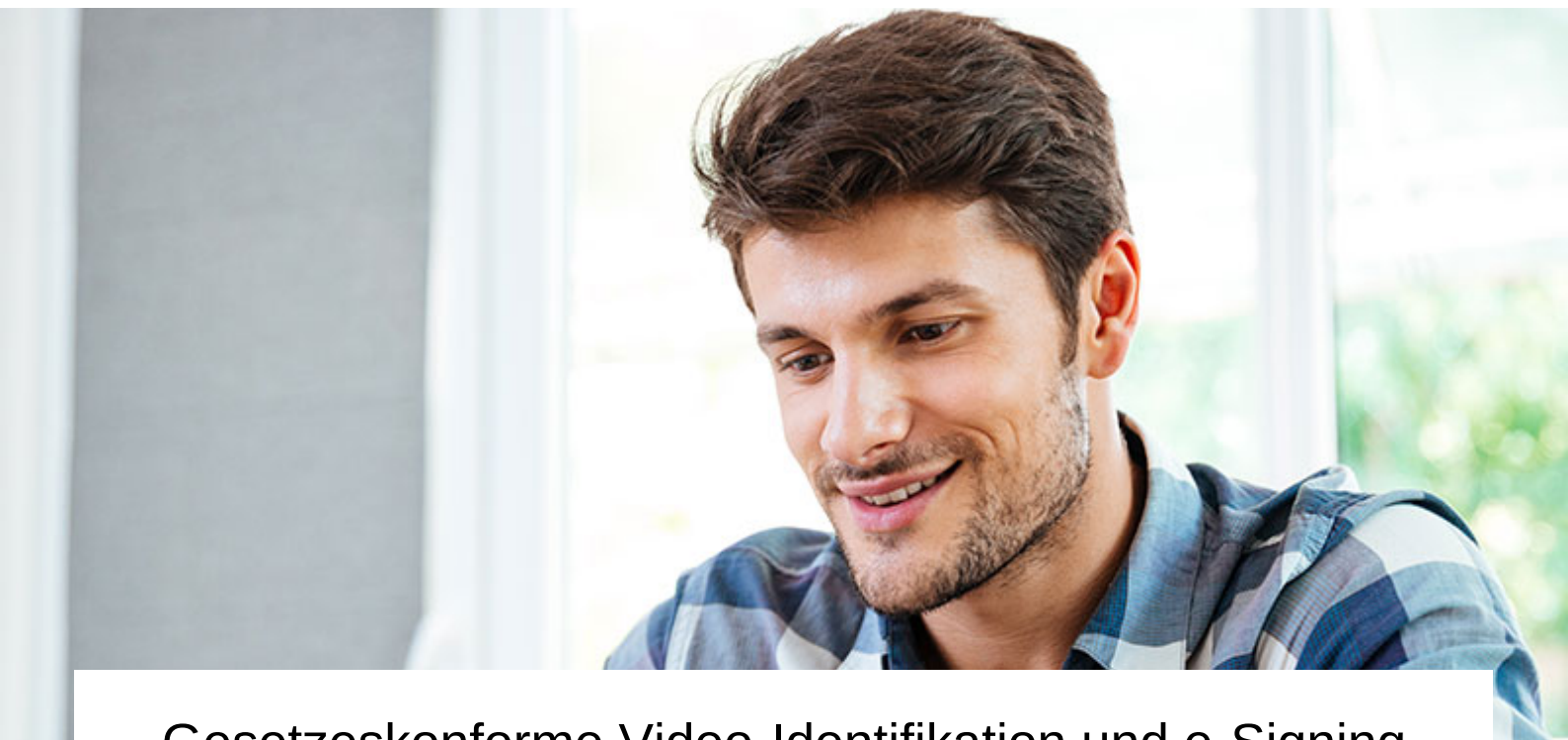




Gesetzeskonforme Video-Identifikation und e-Signing

Im Zuge der Digitalisierung unserer Gesellschaft werden immer mehr Finanzdienstleistungen auch online angeboten. Um rechtsgültige Verträge abzuschließen, müssen Anbieter eine sichere Personenidentifikation und Vertragsunterzeichnung gewährleisten. IDnow bietet hierfür gesetzeskonforme Video-Identifikations- und e-Signing-Lösungen an. Wie das genau geht und was das für die Versicherungsbranche bedeutet, erläutert Head of Marketing Danielle Rietsch im Interview.

Danielle Rietsch, Head of Marketing von IDnow

Die Versicherungswirtschaft öffnet sich sukzessive der Digitalisierung. IDnow ist der führende Anbieter für Ident- und e-Signing-Produkte. In welchen Branchen nutzen Endkunden diese Möglichkeiten schon jetzt? Wo steht Ihrer Einschätzung nach die Assekuranz?

In der Assekuranz steht die Digitalisierung noch am Anfang. Traditionelle analoge Geschäftsvorgänge sind nach wie vor die Regel. Allerdings sehen wir immer mehr Versicherungsunternehmen, die sich dem Thema Digitalisierung nähern und nach geeigneten Lösungen am Markt suchen. Ähnlich hat es vor ein paar Jahren in der Finanzbranche angefangen. Heute nutzen Endkunden unsere Produkte, um etwa Kredit-, Darlehens- oder Leasingverträge rechtsverbindlich online abzuschließen. Das zeigt uns: Der Assekuranz stehen noch spannende Zeiten bevor.

Unterstützen Sie mit Ihren Lösungen bereits Anbieter aus der Branche?

Bislang ist unsere Lösung in der Versicherungsbranche noch nicht im Einsatz. Wir sind allerdings mit mehreren Unternehmen im Gespräch. Mit ihnen zusammen eruieren wir

Einsatzmöglichkeiten, die beste Erfolge versprechen. Denn sowohl die Personenidentifizierung per Video-Chat mit IDnow Video-Ident als auch die digitale Vertragszeichnung mit IDnow e-Sign bringen erhebliche Vorteile mit sich – sowohl für Versicherer als auch für ihre Kunden.

Kunden selbst genießen die bequeme Möglichkeit, Verträge mit IDnow e-Sign nahezu unabhängig von Ort und Zeit online abschließen zu können. Dadurch erhöht sich auf Unternehmensseite die Conversion signifikant. Darüber hinaus wird die Datenqualität verbessert und der Arbeitsaufwand reduziert.

Woran liegt es Ihrer Ansicht nach, dass Versicherer diese Möglichkeiten bis dato nicht nutzen?

Im Versicherungsbereich sind die Auflagen im Onlinegeschäft nicht bei allen Produkten so hoch wie im Finanzsektor. Eine Personenidentifizierung ist beispielsweise bei kapitalbildenden Versicherungen erforderlich, also etwa bei Renten- und Lebensversicherungen. In den meisten anderen Bereichen ist sie nicht vorgeschrieben. Dadurch wird der wirtschaftliche Nutzen leider oft übersehen.

Wie dürfen wir uns den kompletten Online-Prozess vorstellen?

In der Praxis sieht das so aus: Interessenten informieren sich auf der Website der Versicherung oder des Beraters über passende Produkte. Sobald sie sich für ein Produkt entschieden haben, können sie sich online identifizieren lassen und die Versicherung abschließen. Alles, was sie dafür benötigen sind ein Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang und ihr gültiges Ausweisdokument.

Dieses Verfahren ist nahezu unabhängig von Ort und Zeit. Im Anschluss an die erfolgreiche Durchführung unserer Video-Identifizierung kommt unsere e-Sign-Lösung ins Spiel. Damit lassen sich sämtliche Verträge elektronisch unterschreiben. Der ganze Vorgang dauert nur wenige Minuten und lässt sich auch auf dem iPad des Versicherungsmaklers abbilden.

Welche Services bieten Sie Ihren Kunden? Was für technische Voraussetzungen sind für eine Implementierung nötig?

Wir bieten verschiedene Varianten. Im einfachsten Fall verlinkt der Kunde direkt auf unsere Seite. Eine weitere Möglichkeit: Er bindet das eigene System an unsere Schnittstelle an. Das ermöglicht eine automatische Datenübertragung. In diesem Fall setzt der Kunde eigene IT-Ressourcen ein. Drittsysteme werden nicht benötigt.

Was tun Sie, um die Datensicherheit Ihrer Kunden zu gewährleisten?

Sämtliche via IDnow Video-Ident erhobenen Daten werden ausschließlich verarbeitet, um Endkunden zu identifizieren. Vor jedem Verifizierungsprozess informieren wir den Endnutzer, welche Daten wir erheben und welche wir an ihn übermitteln. Während der Verarbeitung speichern wir die Daten ausschließlich in einem deutschen Rechenzentrum. Alle Übertragungswege zwischen den Beteiligten sind stets verschlüsselt. Die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen überprüft unser Datenschutzbeauftragter in regelmäßigem Abstand.

Unsere sachgemäße Datenspeicherung hat auch das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht bestätigt. Einen festen Bestandteil jedes Kundenvertrags bildet die datenschutzrechtliche Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag gemäß § 11 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) – der sogenannte Auftragsdatenverarbeitungsvertrag. Die Video-Software haben wir komplett selbst entwickelt. Sie benötigt keine

Fremdsoftware wie beispielsweise Skype, Facetime, Google Hangout oder ähnliche Systeme.

Wie schützen Sie Ihre Verfahren gegen Missbrauch?

Unser Schutz gegen Missbrauch beruht auf einem umfassenden Sicherheitskonzept. Dieses enthält eine Vielzahl von Punkten zur Identifizierung von Personen und Ausweisdokumenten. Die Identifikationen führen Ident-Spezialisten durch – für diese Aufgabe speziell geschulte Mitarbeiter. Hierbei wird das Ausweisdokument des Nutzers anhand verschiedener Sicherheitsmerkmale überprüft.

Zum Beispiel werden holografische Sicherheitsmerkmale unter Einsatz von Lichtreflexionen gecheckt und Prüfwerte validiert. Technische Maßnahmen und eine integrierte Ausweisdatenbank stützen diese Prozessschritte.

Frau Rietsch, vielen Dank für das ausführliche Gespräch.

<https://www.youtube.com/watch?v=6NfRO4YVg5s>

Bild: (1) © Drobot Dean / fotolia.com (2) © IDnow GmbH

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943631/gesetzeskonforme-video-identifikation-und-e-signing/>